

**Eine weitere Kommune im Aktionsgebiet stellt sich vor –
 Stadt Ravenstein im Neckar-Odenwald-Kreis**



Schloss mit Lindenplatz in Ravenstein-Merchingen

Wo Kessach und Erlenbach mit dem Hasselbach zur Jagst eilen, in dieser idyllischen, ausgebuchteten Ecke des Neckar-Odenwald-Kreises liegt das jüngste Städtchen des Baulands Ravenstein. Die Stadt Ballenberg und die Gemeinden Erlenbach, Hüngheim, Merchingen, Ober- und Unterwittstadt haben sich 1971 unter diesem Namen zu einer Verwaltungseinheit zusammengeschlossen. Merchingen, wie auch die anderen Ravensteiner Stadtteile, gehörte mit zu den Zentren der Grünkernproduktion. An mindestens 14 Grünkerndarren, die es nach dem Zweiten Weltkrieg in Merchingen noch gab, können sich ältere Einwohner noch erinnern. Die Heimat des Grünkern lässt sich u.a. über den Grünkernradweg auf dem Fahrrad erkunden. Kunst, Kultur und Natur finden sich entlang des Skulpturenradweges, der Ravenstein kreuzt, wieder. Weitere Informationen zu Ravenstein und dessen Stadtteile finden Sie auf unserer **Homepage**.



Kirche St. Johannes der Täufer in Ravenstein-Ballenberg

Bis zum 13. April 2018 Projektidee einreichen – 6. Projektaufruf endet bald

An dieser Stelle möchten wir auf den aktuell laufenden 6. Projektaufruf mit Stichtag Freitag, der 13. April, hinweisen. Im Newsletter, Ausgabe 2, haben wir bereits über die Rahmenbedingungen des 6. Projektaufrufs informiert.

Zusammengefasste Fakten zum 6. Projektaufruf:



- ▶ Stichtag zur Einreichung der Projektidee: **13. April 2018**
- ▶ Projekte für **alle fünf Handlungsfelder** des REK
- ▶ EU-Fördermittelbudget **150.000 €**
 (+ Landesmittel in entsprechendem Verhältnis)

Interessierte können zur Prüfung der Projektidee **Kontakt** zur Geschäftsstelle aufnehmen.

9. Bundestreffen der Regionalbewegung vom 3.- 5. Mai 2018 in Frankfurt a.M.

Vom 3.-5. Mai wird Frankfurt am Main zum Dreh- und Angelpunkt der Regio-Branche. Themen, wie „Wertschöpfung in der Region – generieren und messen: Welche Instrumente gibt es?“, „Glaubwürdige Regionalität – welche Kriterien für ehrliche regionale Produkte braucht es?“ und „Netzwerk Regionalinitiativen – vielfältig, bunt, lebendig“ u.a. laden zu interessanten Foren und Diskussionsrunden ein. Anmeldungen sind bis zum 14. April [hier](#) möglich.



© Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

„Impulse für das neue Dorf“: LandInForm Ausgabe 1/2018 erschienen

Früher waren Dörfer Arbeits- und Wirtschaftsgemeinschaften. Das hat sich vielerorts geändert, Versorgungsstrukturen sind weggefallen und traditionelle Treffpunkte verschwunden. Der Wandel bietet Dörfern aber auch Chancen. LandInForm 1.18 stellt Projekte und Impulsgeber vor, die sich dafür engagieren, dass Neues entsteht. Ob der Wunsch nach einem Dorfladen, der Umgang mit Geflüchteten oder die Teilnahme an Wettbewerben: Einige Beispiele im Heft der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (dvs) lassen staunen, unter welcher schwierigen Rahmenbedingung Projekte angeschoben und die Dorfgemeinschaften eingebunden werden. Neben diesem Thema befasst sich die Zeitschrift mit unterschiedlichen Fragestellungen der ländlichen Entwicklung. Zum Abo der kostenlosen Printausgabe oder der digitalen Version gelangen Sie über die [Homepage der DVS](#).



© Deutsche Vernetzungsstelle

Heimatsforscher aufgepasst - Landespreis für Heimatforschung 2018



© Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Der Landespreis für Heimatforschung richtet sich an all diejenigen, die beispielhafte Leistungen (oft mit nicht unerheblichem Zeit- und Geldaufwand) im Sinne der Heimatforschung erbringen. Eingereicht werden können in sich geschlossene Einzelwerke, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Forschungen in keinem Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die den wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen. Gesucht werden Forschungsthemen, die in einer Verbindung mit Baden-Württemberg stehen: Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch in Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa; Neue Heimat, Heimatmuseen und -forschung; Natur, Landschafts- und Umweltschutz; Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie; Denkmalschutz, Dorf- und Stadterneuerung; Kunst und Architektur; Dialektforschung, Literatur und Brauchtum; Volksmusik, -tanz und Tracht; Bevölkerung und Minderheiten sowie Bürgerengagement und -beteiligung.

Einsendeschluss ist der 30. April 2018 (Schülerpreis 22. Mai 2018). Die gesamte Ausschreibung zum Landespreis für Heimatforschung 2018 können Sie [hier](#) nachlesen.

Der Kreis sagt „Danke“ – 10. Ehrenamtsevent am 11. April 2018

Am 11. April um 19.00 Uhr ist es Zeit „Danke“ zu sagen. Der Neckar-Odenwald-Kreis möchte sich beim 10. Ehrenamtsevent bei allen Ehrenamtlichen, die sich in ihrer Freizeit in Vereinen und Initiativen einbringen, bedanken. Neben dem Austausch mit Gleichgesinnten wird an diesem Abend in der Schlossgartenhalle in Seckach-Großeicholzheim ein vielfältiger Unterhaltungsabend geboten. Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 3. April dringend erforderlich unter Telefon 06261/84-2500, Fax 06261/84-4770 oder per E-Mail an ehrenamtsevent@neckar-odenwald-kreis.de.

DANKE

WiFi4EU – Freies W-LAN für alle: Städte und Gemeinden können sich ab sofort für EU-finanzierte Internet-Hotspots registrieren



© pixabay

Getreu dem Motto „Schnell sein lohnt sich!“ können sich Gemeinden und Städte ab Mitte Mai für die 1.000 verfügbaren Gutscheine im Wert von 15.000 € für die Förderung drahtloser Internet-Hotspots in öffentlichen Räumen registrieren. Die Gutscheine werden in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen vergeben. Das Programm **WiFi4EU** ist eine Antwort auf die Forderungen Jean-Claude Junckers, der mehr freies W-LAN an öffentlichen Orten fordert. Mit den WiFi4EU-Gutscheinen können Gemeinden Wi-Fi-Geräte (drahtlose Zugangspunkte) beschaffen und in den von ihnen ausgewählten Zentren des örtlichen öffentlichen Lebens einrichten. Die Kosten für Betrieb und Wartung des Netzes werden von den Gemeinden getragen. Eine Anmeldung kann ab sofort vorgenommen werden. Ab Mitte Mai erfolgt die Bewerbung für die Gutscheine. Zum Registrierungsportal geht es [hier](#).

BürgerZEIT

Ihre LEADER-Beratung vor-Ort



Die nächsten Termine:

26.04.2018: Werbach
(Rathaus, 14.00-17.00 Uhr)

19.07.2018: Hardheim
(Rathaus, 14.00-18.00 Uhr)

Wünschen Sie ebenfalls eine Beratung in Ihrer Gemeinde/ Stadt oder Organisation?
Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Weitere Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Europa braucht LEADER – Neues Positionspapier des BAG LAG Länderrats

Am 14. März tagte der BAG LAG Länderrat, diesmal mit Sprechern aus zehn Bundesländern. Nach einer

Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland



kurzen Vorstellungsrunde und dem Status quo aus den Bundesländern folgten die Berichte aus der Geschäftsführung und aus Brüssel, u.a. über die letzten ENRD- und ELARD-Treffen und vom Rural Networks' Assembly. Im zweiten Teil der Sitzung diskutierten die 15 Teilnehmer über ein neues BAG LAG Positionspapier mit dem Titel „Europa braucht LEADER“. Das Positionspapier hat zum Ziel, die Erfolgsgeschichte LEADER mit seinem großen Mehrwert für ein gemeinsames Europa hervorzuheben. Das Positionspapier können Sie [hier](#) lesen.



Kontakt

Yvonne Thomas

T 06281 5212 - 1398

F 06281 5212 - 4771

yvonne.thomas@leader-badisch-franken.de

Lena-Marie Schindler

T 06281 5212 - 1397

F 06281 5212 - 4771

lena-marie.schindler@leader-badisch-franken.de

Weitere Informationen unter: www.leader-badisch-franken.de oder folgen Sie uns auf: [facebook](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.



zur Homepage der
LEADER-Aktionsgruppe



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ